



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung, Mobilität
Verkehrssicherheit und Mobilität
KVR-I/331**

Ruppertstr. 19
80466 München

Dienstgebäude:
Implerstraße 9
verkehrsordnungen.kvr@muenchen.
de

I.

Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes
Trudering-Riem
Herr Stefan Ziegler
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

04.12.2020

Martin-Empl-Ring / Am Neufeld / Stockerweg: Sicherung der Spielstraßen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01010 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 22.10.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,

wir kommen zurück auf den im Betreff genannten Antrag vom 22.10.2020, mit dem Ihr UA Bau und Mobilität empfiehlt: *„Weiterleiten. Prüfen ob an der Stelle Dialogdisplays angebracht werden können. Aufforderung an Navi-Anbieter und Routenplanungs-Dienstleister die Empfehlung zur Durchfahrung der Spielstraße als schnellste/optimierte Route herauszunehmen. Stärkere Kontrollen.“*

Nach Prüfung des Antrags können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Alle im Betreff genannten Straßen befinden sich in einem sog. Verkehrsberuhigten Bereich, der mit Zeichen 325 StVO beschildert ist. Straßen in Verkehrsberuhigten Bereichen stehen allen Verkehrsteilnehmern – also auch Fahrzeugen – auf der gesamten Verkehrsfläche gleichberechtigt zur Verfügung. Es gilt Schrittgeschwindigkeit.

Das Kreisverwaltungsreferat und die örtliche Polizeiinspektion 25 bewerten die Verkehrssituation in den genannten Straßen als unauffällig. In den vergangenen drei Jahren hat sich weder ein Verkehrsunfall aufgrund überhöhter Geschwindigkeit noch ein Unfall mit Fußgängerbeteiligung ereignet. Auch wurden keine Mitteilungen oder Beschwerden wegen Überschreitung der Schrittgeschwindigkeit an die Behörden herangetragen. Die Polizei wird das Verkehrsgeschehen im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten im Streifendienst weiter im Auge behalten.

Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sind aktuell nicht veranlasst.

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Dialogdisplays, die digital die gefahrene Geschwindigkeit anzeigen, werden aktuell durch das Kreisverwaltungsreferat nicht verbaut. Der Stadtrat fasste am 12.12.2017 den Beschluss, einen Pilotversuch zur Aufstellung von zehn Dialogdisplays an wechselnden Standorten im Stadtgebiet durchzuführen, der mit Schulbeginn 2018 startete und im Sommer dieses Jahres endete. Nach dem Ende des Versuchs begann die Auswertung der Messergebnisse, die jedoch noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung über den Einsatz der Geräte vorgelegt. Erst nach der Stadtratsbefassung können Auskünfte über den weiteren Einsatz von Dialogdisplays erteilt werden.

Zu guter Letzt zum Thema Navi: Das Kreisverwaltungsreferat hat keine Einflussmöglichkeit auf die Routenvorschläge von Navi-Anbietern und Routenplanungs-Dienstleistern, da sich diese in aller Regel aus einem Algorithmus ergeben. Deren Daten stammen hauptsächlich aus den in den Fahrzeugen verbauten Navigationsgeräten, die meistens auf einem Funknavigationssystem basieren. Dabei werden über eine Empfangseinheit Funksignale mehrerer kodierter Sender aufgenommen, aufgrund deren Daten in der Regel ein „Global Positioning System (GPS)“ – ein globales Navigationssatellitensystem zur Positionsbestimmung – den aktuellen Standort berechnet. Die Daten der sich hieraus ergebenden geographischen Position wird durch das Navigationssystem in digitale Karten übertragen. Dadurch entsteht die Möglichkeit, nach der Eingabe von Zielkoordinaten eine Route vom momentanen Standort zu einem gewünschten Zielort zu erhalten. Das Berechnen der vorgeschlagenen Verkehrswege erfolgt über ein Routing-Verfahren, dem verschiedene Kriterien zugrunde liegen. Moderne Systeme können zusätzliche Daten zur Verkehrslage über Traffic Message Channel Dienste (TMC oder TMCpro) empfangen und hieraus Staus, Umleitungsrouten, Zeitverzögerungen etc. berechnen. Zurückgegriffen wird z.B auch auf Bewegungsdaten von Mobilfunknutzern.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen